

Zu Beginn der Bereisung aller Grundschulen wird einvernehmlich festgestellt, dass Wortbeiträge der anwesenden Eltern und Lehrern im Rahmen der Besichtigungen pauschal zugelassen werden.

BM Böhling erläutert einfürend die allen Ratsmitgliedern ausgehändigte Aufstellung der Sanierungs- und Verbesserungswünsche aller Grundschulen und erklärt, dass die Verwaltung, diese im Anschluss an die Bereisung entsprechend überarbeiten und mit einem endgültigen Vorschlag zur Prioritätensetzung versehen wird. Dieser Vorschlag soll sodann die Grundlage für die Beratung in den Fraktionen und in der nächsten Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses am 26.03.2009 bilden.

Die Bereisung, an der neben den Ausschussmitgliedern und der Verwaltung die jeweiligen SchulleiterInnen und Hausmeister sowie teilweise weitere LehrerInnen und ElternvertreterInnen teilnehmen, wird am 18.02.2009, um 16.30 Uhr vertagt und unter Feststellung der weiteren Beschlussfähigkeit am 19.02.2009, um 9.30 Uhr fortgesetzt.

Während der Besichtigungen verschafft sich der Ausschuss einen Gesamteindruck über den Zustand aller Grundschulen und betrachtet umfassend die einzelnen Sanierungs- und Verbesserungsvorschläge der Schulen. Während der Bereisung ergeben sich einzelne, bislang noch nicht genannte Sanierungswünsche, welche zusätzlich in die bereits vorliegende Zusammenstellung der Investitionsmaßnahmen aufzunehmen sind. *(Anmerkung der Verwaltung: Eine aktualisierte Fassung der Aufstellung wird der Einladung für die nächste Sitzung als Anlage beigefügt.)*

Zudem wird angeregt, eine qualifizierte Fachkraft für Akustik zur Entwicklung von raumakustischen Verbesserungsmaßnahmen für die VGS Schortens, die VGS Heidmühle sowie die VHS Jungfernbusch zu beauftragen. Weiterhin sind etwaige Ansprüche aus der Regresspflicht des beauftragten Gutachters hinsichtlich der fehlgeschlagenen Deckensanierungsmaßnahmen in der VHS Jungfernbusch anwaltlich überprüfen zu lassen.

Insgesamt lässt sich aus Sicht der Verwaltung ein altersentsprechender guter Gesamtzustand der Schortenser Grundschulen feststellen.

Die inhaltliche Beratung über die Ergebnisse der Bereisung der Grundschulen wird einvernehmlich vertagt und auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses gesetzt.

Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung wird die 13. Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses planungsgemäß um 15.45 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses fortgesetzt. Vor dem Einstieg in die weitere Tagesordnung stellt die Vorsitzende die weiterhin bestehende Beschlussfähigkeit fest.